

WORÜBER MAN **SPRICHT**

Unverkrampt mit Dialekt umgehen

„Bairisch schlechthin – das gibt es nicht“ (AZ, 29. 11.) Die Serie „Dahoam ist dahoam“ vom BR ist natürlich nicht hundertprozentig, das muss sie aber auch nicht sein, andere Serien sind auch nicht besser. Nur weil mehr oder weniger Dialekt geredet wird, glauben einige, es handele sich hier um einen Sprachkurs. Das Ganze spielt auch nicht vor 30 Jahren und ist kein Dokumentarbericht aus einem Bayernreservat. Der Dialekt wird – leider – auch im richtigen Leben mehr und mehr verdrängt, verwässert und mit Ausdrücken aus dem Standarddeutschen „angereichert“. Es wäre eine Verfälschung von BR, wenn gerade in Lansing die Sprachwelt noch in Ordnung wäre. Dem BR sollte man eher dankbar für den mutigen Schritt in die richtige Richtung sein. Kritik ist, das wissen auch die Macher und Schauspieler der Serie, berechtigt und auch wichtig. Man sollte aber nicht alles tot reden. Wir Bayern sollten viel, viel unverkrampter mit unserer Sprache und Kultur umgehen, man muss auch einmal über sich selber lachen können dürfen.

**Leser-
Forum**

Hans Triebel, per E-Mail